

MureFix D 50 Universal Belagsklebstoff



**Gebinde-
abbildung
folgt in Kürze!**

- > Hochwertiger Profi-Allroundklebstoff für elastische und textile Bodenbeläge
- > Sehr hohe Anfangs- und Endhaftung
- > Lange Einlegezeit und hohe Nachklebrigkeit
- > Sichere Nass- und Haftbettverklebung
- > Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 PLUS



Produktbeschreibung

D50 ist ein hochwertiger, sehr emissionsarmer und lösemittelfreier Dispersionsklebstoff für die professionelle Verklebung zahlreicher elastischer und textiler Bodenbeläge im Innenbereich. Der äußerst klebstarke Multifunktionsklebstoff zeichnet sich durch eine sehr hohe Anfangs- und Endhaftung, eine lange Einlegezeit sowie eine hohe Nachklebrigkeit aus. Aufgrund seines breiten Anwendungsspektrums eignet sich D50 als universeller Hauptklebstoff für Standardanwendungen sowie für anspruchsvolle Verlegungen im Wohn-, Gewerbe- und Objektbereich. Der Klebstoff ist für die Nass- und Haftbettverklebung geeignet und ermöglicht eine sichere Verarbeitung unterschiedlicher Bodenbelagsarten.

Geeignet zur Verklebung von:

- homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen
- formstabilen LVT-Klebesheets
- PVC-Designbelägen
- CV-Belägen in Bahnen und Fliesen
- PVC-Schaumbelägen
- Linoleumbelägen bis 3,5 mm Belagsdicke
- Kautschukbelägen bis 3,5 mm Belagsdicke
- textilen Bodenbelägen mit allen gängigen, klebegeeigneten Rückenausstattungen, beispielsweise glatten, geprägten oder latexbeschichteten Rückseiten, synthetischen Zweitrücken und PU-Schaumrücken
- leichten Nadelvliesbelägen

Auf saugfähigen, fachgerecht vorbereiteten Untergründen- Verbrauch ca:

- Zahnung A1 250–300 g/m²
- Zahnung A2 300–350 g/m²
- Zahnung B1 350–450 g/m²

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
1 KG / KDO	-	320 KDO

6 KG / KE	-	45 KE
13 KG / KE	-	33 KE

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 6666 Tage

Verarbeitung**Verarbeiten**

Den Klebstoff vor der Verarbeitung gut aufrühren und mit einer geeigneten Zahnspachtel gleichmäßig und vollflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Die Zahnung ist entsprechend der Belagsart, der Struktur der Belagsrückseite, der Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes sowie der vorgesehenen Klebemethode zu wählen. Die Auftragsmenge muss eine ausreichende und möglichst vollflächige Benetzung der Belagsrückseite ermöglichen. Klebstoffnester, Materialansammlungen und ein ungleichmäßiger Auftrag sind zu vermeiden.

Je nach Belagsart, Untergrund, Auftragsmenge und Raumklima den Klebstoff entsprechend ablüften lassen und den Belag innerhalb der angegebenen Einlegezeit in das noch ausreichend benetzungsfähige Klebstoffbett einlegen.

Nassbettverklebung:

Bei der Nassbettverklebung ist der Belag frühzeitig in den noch nassen Klebstoff einzulegen. Eine Ablüftezeit von etwa 10 Minuten soll nicht überschritten werden. Voraussetzung für die Nassbettverklebung ist ein ausreichend saugfähiger Untergrund, damit das im Klebstoff enthaltene Wasser aufgenommen werden kann.

Die Klebstoffriefe muss beim Einlegen und Anreiben vollständig zerquetscht werden, um eine möglichst vollflächige Benetzung der Belagsrückseite zu erreichen. Dies ist insbesondere bei Kautschuk-, Linoleum- und geeigneten Vinylbelägen von Bedeutung.

Bei Linoleumbelägen muss der Klebstoff in die Juterückseite eindringen können, um eine optimale Haftung zu gewährleisten.

Haftbettverklebung:

Bei der Haftbettverklebung den Klebstoff bis zum Erreichen des erforderlichen Tack-Zustandes ablüften lassen. Die notwendige Ablüftezeit ist abhängig von Untergrund, Auftragsmenge, Zahnung, Belagsart und Raumklima und kann bis zu etwa 45 Minuten betragen.

Der Belag muss innerhalb der angegebenen Einlegezeit eingelegt werden. Die Klebstoffriefe muss noch ausreichend benetzungsfähig sein und beim Einlegen sicher auf die Belagsrückseite übertragen werden.

D 50 kann bei geeigneten Belägen und Untergründen sowohl im Nassbett- als auch im Haftbettverfahren eingesetzt werden. Die Eignung des jeweiligen Bodenbelags für das vorgesehene Klebeverfahren ist anhand der Herstellerangaben zu prüfen.

Einlegen und Anreiben:

Den Belag passgenau und spannungsfrei einlegen und sofort vollflächig kräftig anreiben oder mit einer geeigneten Walze anwalzen. Nach kurzer Zeit beziehungsweise innerhalb der vom Belagshersteller vorgegebenen Zeit nochmals sorgfältig nachreiben oder nachwalzen.

Nähte, Kopfenden, Belagskanten und eventuell hochstehende Bereiche besonders sorgfältig kontrollieren und erforderlichenfalls bis zur ausreichenden Klebstoffabbindung beschweren.

Während der Verlegung ist die Benetzung der Belagsrückseite regelmäßig durch Abheben eines

frisch eingelegten Belagsstücks zu kontrollieren.

Die Verlegeanleitung des jeweiligen Belagsherstellers ist einzuhalten. Das Fräsen und Verschweißen elastischer Belagsnähte darf erst nach ausreichender Klebstoffabbindung erfolgen, frühestens nach 24 Stunden. Frisch verlegte Flächen dürfen erst nach ausreichender Trocknung des Klebstoffes belastet werden.

Technische Angaben

Chemische Basis	Polymerdispersion
Farbe	hellbeige
Verbrauch	ca. 200-450g/m ²
Ablüftezeit	ca. 10–45 Minuten
Einlegezeit	ca. 15–90 Minuten
Objekt- und Material- Verarbeitungstemperatur	ideal +20 °C bis +25 °C
Untergrundtemperatur	ideal +15 °C bis +25 °C
Klebeverfahren	Nass- und Haftbettverklebung

Untergrund

Geeignete Untergründe

Geeignete Untergründe

Geeignet sind saugfähige, fachgerecht gespachtelte Untergründe im Innenbereich.

Der Untergrund muss den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen sowie ausreichend trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil, eben, rissfrei und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln, Pflegemittelresten und losen Bestandteilen sein.

Der Untergrund ist entsprechend seiner Art und Beschaffenheit mechanisch vorzubereiten und anschließend gründlich abzusaugen. Unebenheiten sind mit einer geeigneten Murexin Reparatur- oder Nivelliermasse auszugleichen.

Stark oder ungleichmäßig saugende Untergründe sind erforderlichenfalls mit einer geeigneten Murexin Grundierung vorzubehandeln. Grundierungen und Spachtelmassen müssen vor der Verklebung vollständig durchgetrocknet sein.

Für eine sichere Nassbettverklebung muss der Untergrund ausreichend saugfähig sein. Auf dichten oder nicht saugfähigen Untergründen ist eine ausreichend dicke Schicht einer geeigneten Murexin Nivelliermasse aufzubringen, sofern der vorgesehene Bodenbelag und das Klebeverfahren dies erfordern.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

Die angegebenen Werte sind Durchschnittswerte, die unter definierten Laborbedingungen ermittelt wurden. Abweichende Baustellenbedingungen, insbesondere Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, Untergrundsaugfähigkeit, Auftragsmenge, Zahnung und Belagsart, können die Ablüfte-, Einlege- und Trocknungszeiten sowie die tatsächlich erzielten Eigenschaften beeinflussen.

- Materialien vor der Verarbeitung ausreichend temperieren.
- Dem Produkt keine Fremdmaterialien beimischen und den Klebstoff nicht verdünnen.
- Den Klebstoff vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

63011, MureFix D 50 Universal Belagsklebstoff, gültig ab: 30.09.2026, Gabriel Siegl, Seite 3

- Angebrochene Gebinde unmittelbar nach der Materialentnahme dicht verschließen.
 - Bereits angetrockneten Klebstoff nicht durch Aufrühren, Anfeuchten oder das Auftragen von frischem Klebstoff reaktivieren.
 - Frische Klebstoffverunreinigungen und Werkzeuge sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste können in der Regel nur mechanisch entfernt werden.
- Umgebungsbedingungen
- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter +15 °C verarbeiten.
 - Der empfohlene Verarbeitungstemperaturbereich für Material, Untergrund und Raumluft liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
 - Insbesondere während der kalten Jahreszeit ist kühl gelagertes oder transportiertes Material vor der Verarbeitung ausreichend zu temperieren.
 - Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 40 % und 60 %.
 - Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit verlängern die Ablüfte-, Einlege- und Trocknungszeiten.
 - Hohe Temperaturen, niedrige relative Luftfeuchtigkeit und starke Luftbewegung verkürzen die Ablüfte- und Einlegezeiten.
 - Während der Verarbeitung und Trocknung ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und einseitige Wärmeeinwirkung sind zu vermeiden.
 - Die erforderlichen klimatischen Bedingungen sind während der Verarbeitung und bis zur ausreichenden Trocknung des Klebstoffes aufrechtzuerhalten.
 - Angrenzende Bauteile und Oberflächen sind vor Verschmutzung zu schützen.
- Praxishinweise
- Klebstoff und Bodenbelag vor der Verarbeitung gemäß den jeweiligen Herstellervorgaben ausreichend akklimatisieren.
 - Den Bodenbelag vor der Verklebung spannungsfrei auslegen und erforderlichenfalls zuschneiden.
 - Die Auswahl der Zahnung und die Auftragsmenge richten sich nach Belagsart, Rückseitenstruktur, Untergrundbeschaffenheit und vorgesehenem Klebeverfahren.
 - Die Ablüftezeit richtet sich nach Untergrundaufnahmefähigkeit, Auftragsmenge, Zahnung, Belagsart und Raumklima. Entscheidend ist die ausreichende Benetzung der Belagsrückseite.
 - Die Benetzung während der Verlegung regelmäßig durch Abheben eines frisch eingelegten Belagsstücks kontrollieren.
 - Den Bodenbelag innerhalb der zulässigen Einlegezeit sorgfältig anreiben beziehungsweise anwalzen.
 - Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen muss vor Beginn der Verlegearbeiten das normgerechte Auf- und Abheizen durchgeführt und dokumentiert werden.
 - Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Fußbodenheizung nicht in Betrieb sein. Die jeweils zulässigen Oberflächen- und Verarbeitungstemperaturen sind einzuhalten.
 - Die technischen Merkblätter aller im System verwendeten Murexin Produkte sowie die Verlegeanleitungen des Bodenbelagsherstellers sind zu beachten.
 - Bei unbekannten Belägen, Rückenausstattungen, Untergründen oder Materialkombinationen ist vorab eine Probeverklebung durchzuführen und erforderlichenfalls anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- Einschränkungen
- Nicht auf Glas, Metall oder unmittelbar auf nicht saugfähigen Untergründen verwenden.
 - Nicht im Außenbereich einsetzen.
 - Nicht in dauerhaft feuchten, ständig wasserbelasteten oder durch stehendes Wasser beanspruchten Bereichen verwenden.
 - Nicht auf feuchten, nicht ausreichend durchgetrockneten oder nicht tragfähigen Untergründen verwenden.
 - Linoleumbeläge sind bis zu einer Belagsdicke von 3,5 mm freigegeben.
 - Kautschukbeläge sind bis zu einer Belagsdicke von 3,5 mm freigegeben.
 - Bei LVT ausschließlich formstabile und vom Belagshersteller für die Dispersionsverklebung freigegebene Klebesheets verwenden.
 - Für stark maßänderungsempfindliche, besonders spannungsreiche oder nicht ausreichend maßstabile Beläge ist ein dafür geeigneter Murexin Spezialklebstoff einzusetzen.
 - Bei Flächen mit außergewöhnlich hoher mechanischer oder thermischer Beanspruchung ist die Eignung des Klebstoffes vorab objektbezogen zu prüfen.
 - Bei unbekannten Belägen oder Rückenausstattungen ist eine Probeverklebung durchzuführen und erforderlichenfalls Rücksprache mit der Murexin Technik zu halten.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.

